

Gegenüberstellung Modulbauweise / Konventionelles Bauen

Kriterium	Modulbauweise	Konventionelles Bauen
Bauzeit	Sehr kurz, da parallele Vorfertigung im Werk und Montage aus der Baustelle.	Längere Bauzeit, da alle Arbeiten nacheinander an der Baustelle erfolgen.
Flexibilität	Hohe Flexibilität – Module können erweitert, umgebaut oder umgesetzt werden.	Anpassungen später meist nur mit größerem Aufwand möglich.
Gestaltung	Eingeschränkt, da Module auf Rastermaße und Transportmaße abgestimmt sind.	Sehr frei, nahezu unbegrenzte architektonische Gestaltungsmöglichkeiten.
Kosten	Kostensicherheit durch Standardisierte Prozesse. Vorteilhaft bei Serienbauten.	Kann teuer sein, besonders bei Änderungen während der Bauphase.
Qualität	Gleichbleibend hohe Qualität durch industrielle Fertigung.	Qualität abhängig von Baustelle, Witterung und Handwerkern.
Nachhaltigkeit	Module rückbaubar, versetzbar, geringere Bauabfälle.	Hohe Lebensdauer, Materialien oft schwerer wiederverwendbar.
Baugrund / Standort	Erfordert gute Zugänglichkeit für Anlieferung und Montage (Kran, LKW).	Flexibler auch bei schwierigen Grundstücksverhältnissen.
Einsatzbereich	Ideal für Schulen, Kitas, Büros, Wohnheime, Krankenhäuser – v. a. mit Zeitdruck.	Flexibler bei sehr hohen Schallschutz-, Brandschutz- oder Wärmeschutzanforderungen.